



Prüfungsordnung für Personenspürhunde (Mantrailer) von Search- and Mantrailing Dogs (sam-dogs)

info@sam-dogs.ch www.sam-dogs.ch

Autoren:

Peter Keller, Instruktor

Mark Brown, Instruktor

© Prüfungsordnung Search- and Mantrailing Dogs (sam-dogs)

Alvaneu Dorf, im Juni 2015

1. Allgemeines

Die im Text benutzten Begriffe werden stellvertretend für weibliche und männliche Personen verwendet.

Die Schwierigkeitsgrade der Prüfungen werden in 5 Stufen eingeteilt:

Mantrailing Leistungsstufe 1 M1

Mantrailing Leistungsstufe 2 M2

Mantrailing Leistungsstufe 3 M3

Mantrailing Leistungsstufe 4 M4

Mantrailing Leistungsstufe 5 M5

M1 ist die Einsteigerstufe, M5 ist die Rettungshunde-/Einsatzstufe.

2. Anforderungen an den Hundeführer (HF)

Der Hundeführer muss körperlich und geistig für die Rettungshundearbeit geeignet sein und soziale Kompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit aufweisen. Seinen Hund muss er art- und tierschutzgerecht halten, ausbilden und führen. Dieser Zusatz gilt für die Mantrailing Leistungsstufe 5 (M5). Der tatsächliche Einsatz obliegt den einzelnen Organisationen/Rettungshundestaffeln, welche diese PO anerkennen. Das Mindestalter ist 18 Jahre für Mantrailing Leistungsstufe 5 (M5), Mindestalter 16 Jahre für M1-4 (M1-M4).

3. Anforderungen an den Hund

Der Hund muss ein verlässlich entwickeltes Sozialverhalten gegenüber Menschen und anderen Hunden haben. Er muss gesund und körperlich leistungsfähig und von seinem Wesen her geeignet sein. Er soll sich auszeichnen über Motivierbarkeit, Lernfreudigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Suchfreude und Finderwillen. Die Herkunft (Rasse, Mischling) ist grundsätzlich unerheblich sofern vorgenannte Kriterien erfüllt werden.

4. Prüfungsbewertung

Die Prüfungen werden mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Das Resultat ist dem Prüfling unmittelbar nach der Prüfung mitzuteilen. Alle Prüfungen werden von einem Prüfer und einem Co-Prüfer abgenommen. Bei Uneinigkeit entscheidet der Prüfer. Geprüft wird immer das Team HF/Hund. Hat das Team die Prüfung nicht bestanden, so sind die Gründe mitzuteilen und den HF über die Möglichkeiten der Prüfungswiederholung gemäss vorliegender PO aufzuklären. Die Prüfungen werden von sam-dogs Instruktoren abgenommen.

4a. Hundeführerbewertung

Starritual: Vorbereitung des Hundes, Abgang, Handhabung des Geruchartikels

Leinenhandling

Kommunikation: klares erkennen von negativ/positiv, HF kann Hund lesen, Teamarbeit (erneutes Ansetzen nach Unterbruch)

Informationsgewinnung und Lagebeurteilung (ab Mantrailing Leistungsstufe M4 (M4))

4b. Hundebewertung

Suchintensität/Finderwille

Konzentrationsfähigkeit/Ablenkbarkeit

Anzeigeverhalten

Körpersprache

Suchintelligenz: erarbeiten von Lösungsstrategien

Effizientes Arbeiten

5. Sicherheit und Ordnung

Warnwesten für Prüfling, Prüfer/Co-Prüfer und Helfer sind Pflicht. Ausreichende Kennzeichnung des Hundes ist ebenfalls Pflicht (z.B. reflektierende Streifen). Betreffend Versicherungsschutz des HF und Hundes wie auch Impfschutz des Hundes wird an dieser Stelle auf die AGB verwiesen.

Der Prüfungsleiter ist verantwortlich für die Sicherheit und Ordnung während der Prüfung. Den Anweisungen ist Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung ist es im Ermessen des Prüfers die Prüfung zu unterbrechen oder zu beenden. Die Prüfung wird als „nicht bestanden“ gewertet.

6. Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren sind im Kursgeld enthalten.

7. Prüfungswiederholungen/-bestätigung

Nicht bestandene Prüfungen können frühestens nach 6 Monaten wiederholt werden. Wird die Prüfung dreimal nacheinander nicht bestanden, verbleibt das Team auf der zuletzt erreichten Prüfungsstufe und kann nicht mehr zur nächst höheren Prüfungsstufe zugelassen werden. Die Leistungsstufe M5 hat eine maximale Gültigkeitsdauer von 12 Monaten und muss innerhalb dieses Zeitraumes bestätigt werden.

8. Prüfungsstufen und Prüfungsdurchführung

8a. Allgemeines

Die Mantrailingprüfung ist in einem dem Prüfling unbekanntem Gelände durchzuführen. Läufe Hündinnen sind zum Schluss zu prüfen. Es darf keinerlei Aggressionsverhalten gegenüber Artgenossen und Personen festgestellt werden. Sollte Aggressionsverhalten während der Prüfung festgestellt werden, ist die Prüfung zu beenden. Die Prüfung wird als „nicht bestanden“ gewertet. Die Anzeigeform des Hundes an der Versteckperson (VP) ist dem Prüferteam vor Suchbeginn mitzuteilen. Als VP dürfen nur Personen eingesetzt werden, die sich freiwillig melden und physisch und psychisch in einwandfreier Verfassung befinden. In der Regel sollen Erwachsene als Spurenleger eingesetzt werden. Der HF darf in Absprache mit dem Prüfer festlegen ob weitere Personen (Helfer usw.) die Prüfung mitverfolgen dürfen. Die Begleitpersonen haben den Anweisungen der Prüfer auch hier strengstens Folge zu leisten. Es dürfen nur von dem Spurenleger gut verwitterte Gebrauchsgegenstände Verwendung finden. Diese müssen direkt vor Ausbringung der Spur mindestens 60 Minuten direkt am Körper oder in der Hosentasche mitgeführt werden. Der Geruchsartikel (GA) wird vor dem Auslegen der Spur von der VP in eine unbenutzte Plastiktüte eingebracht und gegebenenfalls in einem Glasbehälter verschlossen. Ab Prüfungsstufe M5 können auch kontaminierte Geruchsartikel zur Anwendung kommen (Einsatzrelevanz). Die den Geruchsartikel kontaminierenden Personen werden hierbei vor Ort am Start anwesend sein. Als GA können folgende Gegenstände verwendet werden:

Hemd/Bluse/Shirt/Hose/Mütze/Halstuch

Benutztes Taschentuch/Gaze

Schlüsselbund/Geldbörse

8b. Praktische Prüfungen

Erläuterungen zu den im Text verwendeten Begriffen:

Länge: Traillänge, die die VP zurückgelegt hat.

Zeit: die maximal zur Verfügung stehende Zeit, beginnend nach der Übergabe des Geruchsträgers bis zum Auffinden der Person oder bei Negativtrails bis zur Anzeige des Hundes, resp. HF. Eine Zeitüberschreitung wird mit „nicht bestanden“ gewertet.

Spuralter: Alte, der durch die VP gelegte Spur

Effektiv zurückgelegter Weg: beschreibt die vom Hund und HF zurückgelegte Wegstrecke, beginnend vom Abgang, resp. der Abgangssuche bis zum Auffinden der VP oder bei Negativtrails bis zur Anzeige des Hundes, resp. HF. Wertet die Sucheffizienz und Spurtreue des Teams. Eine Überschreitung des vorgegebenen effektiv zurückgelegten Weges wird mit „nicht bestanden“ gewertet.

Mantrailing Leistungsstufe 1 (M1)

Länge: max. 400 Meter

Zeit: Suchzeit: 20 min.

Spuralter: frisch (0-2 Std.)

VP: gut zugänglich, nicht von weitem sichtbar, sitzend, stehend

Untergrund: Wald, Wiese, Schotter

effektiv zurückgelegter Weg: max. 480 Meter

HF darf auf dem Trail eine Hilfe beanspruchen (Frage vom HF an Prüfer oder Prüfer korrigiert den HF, falls Dieser offensichtlich falsch läuft)

Mantrailing Leistungsstufe 2 (M2)

Länge: max. 700 Meter

Zeit: Suchzeit: 40 min.

Spuralter: 0 – 6 Std.

VP: nicht von weitem sichtbar, sitzend, liegend, stehend

Untergrund: Wald, Wiese, Schotter, überqueren auf Asphalt möglich

effektiv zurückgelegter Weg: max. 840 Meter

HF darf auf dem Trail eine Hilfe beanspruchen

info@sam-dogs.ch www.sam-dogs.ch

Mantrailing Leistungsstufe 3 (M3)

Länge: max. 1000 Meter

Zeit: Suchzeit: 60 min.

Spuralter: 0 – 12 Std.

VP: nicht von weitem sichtbar, sitzend, liegend, stehend, eventuell in Gebäude, Tiefgarage.
Differenzierung mit Fremdperson möglich

Untergrund: alle Untergründe möglich

Effektiv zurückgelegter Weg: max. 1400 Meter

HF darf auf dem Trail eine Hilfe beanspruchen

Mantrailing Leistungsstufe 4 (M4)

2 Trails an einem bis zwei Tagen. Longtrail und Shorttrail mit Negativende oder Negativabgang. Beide Aufgaben müssen innerhalb einer Prüfungsveranstaltung erfolgreich absolviert werden. Der Prüfling hat keine Kenntnis davon ob es sich um den Longtrail, Shorttrail mit Negativende oder Negativabgang handelt. Das Ende muss vom HF eindeutig benannt werden.

Longtrail

Länge: ca. 1500 Meter

Zeit: Suchzeit: 60 min.

Spuralter: 0-24 Std.

VP: nicht von weitem sichtbar, sitzend, liegend, stehend, eventuell in Gebäude, Tiefgarage.
Differenzierung mit Fremdperson möglich

Untergrund: alle Untergründe möglich

Effektiv zurückgelegter Weg: max. 2300 Meter

Keine Hilfe

Shorttrail mit Negativende

Länge: max. 300 Meter

Zeit: Suchzeit: 20 min.

Spuralter: 0 - 4 Std.

Effektiv zurückgelegter Weg: 380 Meter

Negativende: muss vom HF klar erkannt und bezeichnet werden www.sam-dogs.ch

Keine Hilfe

Negativabgang

Länge: nicht vorhanden

Zeit: Suchzeit (Entscheidungszeit): 15 Minuten

Spuralter: nicht vorhanden

VP: nicht vorhanden

Keine Hilfe



Mantrailing Leistungsstufe 5 (M5)

3 Trails an 2 Tagen. Longtrail, Shorttrail mit Negativende oder Negativabgang und Abgangssuche. Alle 3 Trails müssen innerhalb einer Prüfungsveranstaltung erfolgreich absolviert werden. Der Prüfling hat keine Kenntnis ob es sich um den Long-, Negativtrail (Shorttrail), Negativabgang oder Abgangssuche handelt. Das jeweilige Ende (Auffinden der VP oder Negativ) muss vom HF eindeutig erkannt und benannt werden, ebenso der Negativabgang. Eine nicht korrekte Aussage wird mit „nicht bestanden“ gewertet.

Longtrail

Länge: 2000 - 2500 Meter

Zeit: Suchzeit: 80 min.

Spuralter: 0-48 Std.

VP: alle Auffindsituationen möglich. Differenzierung mit Fremdpersonen möglich.

Untergrund: alle Untergründe möglich

Effektiv zurückgelegter Weg: max. 3200 Meter

Keine Hilfe

Shorttrail mit Negativende

Länge: max. 300 Meter

Zeit: Suchzeit: 20 min.

Spuralter: 0 - 4 Std.

Effektiv zurückgelegter Weg: 380 Meter

Negativende: muss vom HF klar erkannt und bezeichnet werden.

Keine Hilfe

Negativabgang

Länge: nicht vorhanden

Zeit: Suchzeit (Entscheidungszeit): 15 Minuten

Spuralter: nicht vorhanden

Abgangssuche

Aufgabe: HF bekommt Geruchsartikel auf einem Platz, an dem nur der ungefähre Abgangspunkt bekannt ist. Nachdem der Hundeführer eine Spurenaufnahme bestätigt hat, kann das Prüferteam ohne Fund beenden.

Länge: nicht vorhanden

Zeit: Suchzeit (Entscheidungszeit): 20 Minuten

Spuralter: frisch

9. Schlussbestimmungen

Die Prüfungsordnung tritt per sofort in Kraft.

Änderungen sind jederzeit möglich und werden auf der Homepage publiziert.

Die Entscheidungen der Prüfer sind endgültig und unanfechtbar.

Der Rechtsweg wird ausgeschlossen.

